

INFORMATION FÜR TIERHALTENDE

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

Effipro® Spray ad us. vet., Sprühlösung für Hunde und Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaberin:

Virbac (Switzerland) AG, 8152 Opfikon, Domizil: Postfach 353, 8152 Glattbrugg

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Virbac, 1^{ère} Avenue, LID 2065M, 06516 Carros, France

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Effipro Spray ad us. vet., Sprühlösung für Hunde und Katzen

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Wirkstoff:

1 ml Lösung enthält 2,5 mg Fipronil

Spray zur Anwendung auf der Haut

Klare, farblose bis gelbe Lösung

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Hunde und Katzen:

Behandlung und Vorbeugung eines Flohbefalls.

Behandlung und Vorbeugung eines Zeckenbefalls.

Elimination von Haarlingen.

Als Teil eines Behandlungsplans zur Kontrolle von Flohallergiedermatitis (FAD).

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei:

- kranken (systemische Erkrankungen, Fieber etc.) oder genesenden Tieren.
- Kaninchen, da Unverträglichkeiten und sogar Tod die Folge sein können
- Überempfindlichkeiten gegenüber dem Wirkstoff oder einem der übrigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Nach Ablecken der Lösung kann vorübergehend vermehrter Speichelfluss beobachtet werden, hauptsächlich verursacht durch die Trägerstoffe. Zu den seltenen Nebenwirkungen gehören vorübergehende Hautreaktionen wie Rötung, Juckreiz oder Haarausfall. In einigen Ausnahmefällen wurden nach der Anwendung auch Speicheln, reversible neurologische Erscheinungen (Überempfindlichkeit, Depression, nervöse Symptome), Erbrechen und respiratorische Symptome beobachtet.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1.000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hunde und Katzen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Mechanischer Pumpspray nur zur äusserlichen Anwendung.

Die Pumpe gibt

- 0,5 ml (100 ml Flasche)
- 1,5 ml (250 ml Flasche)
- 3 ml (500 ml Flasche)

Spray pro Pumpeinheit ab.

Empfohlene Dosierung:

Um das Fell bis auf die Haut zu befeuchten, wenden Sie 3 bis 6 ml pro kg Körpergewicht an, je nach Haarlänge.

Diese Dosis kann mit

- 6 bis 12 Pumpeinheiten pro kg Körpergewicht der 100 ml Flasche
- 2 bis 4 Pumpeinheiten pro kg Körpergewicht der 250 ml Flasche
- 1 bis 2 Pumpeinheiten pro kg Körpergewicht der 500 ml Flasche erreicht werden.

Je nach Haarlänge ergibt die

- 100 ml Flasche 4 bis 8 Behandlungen einer Katze mit 4 kg oder bis zu 3 Behandlungen eines Hundes mit 10 kg.
- 250 ml Flasche 2 bis 4 Behandlungen eines Hundes mit 20 kg.
- 500 ml Flasche 2 bis 4 Behandlungen eines Hundes mit 40 kg.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

100 ml Flasche

Für eine optimale Wirksamkeit sollte das Tier zwei Tage vor und nach der Behandlung nicht gebadet oder schamponiert werden. Besprühen Sie den gesamten Körper des Tieres aus einer Entfernung von etwa 10 bis 20 cm. Sprühen Sie gegen die Fellrichtung und achten Sie darauf, dass das gesamte Fell des Tieres feucht wird. Rubbeln Sie das Fell, insbesondere bei langhaarigen Tieren, so dass das Tierarzneimittel bis auf die Haut dringen kann. Bei der Behandlung der Kopfregion sowie bei der Behandlung von jungen oder nervösen Tieren sollte die Lösung auf die Hand (mit Handschuhen) gesprüht und in das Fell einmassiert werden. Lassen Sie das Fell lufttrocknen. Nicht mit dem Handtuch trocken rubbeln.



1. Drehen Sie den Sicherheitsring auf „open“

2. Gegen den Haarstrich aufsprühen.

3. Sprühstrahl auf Rücken und Seiten beim stehenden Tier.

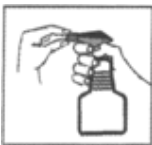
4. Sprühstrahl auf Brust und Unterseite beim sitzenden oder liegenden Tier.

5. Sprühstrahl für Pfoten und Hautfalten beim stehenden Tier.

6. Im Kopfbereich mit Handschuh auftragen.

250 ml und 500 ml Flasche

Für eine optimale Wirksamkeit sollte das Tier zwei Tage vor und nach der Behandlung nicht gebadet oder schamponiert werden. Regulieren Sie den Sprühstrahl mit der Zerstäuberdüse. Besprühen Sie den gesamten Körper des Tieres aus einer Entfernung von etwa 10 bis 20 cm. Sprühen Sie gegen die Fellrichtung und achten Sie darauf, dass das gesamte Fell des Tieres feucht wird. Rubbeln Sie das Fell, insbesondere bei langhaarigen Tieren, so dass das Tierarzneimittel bis auf die Haut dringen kann. Bei der Behandlung der Kopfregion sowie bei der Behandlung von jungen oder nervösen Tieren sollte die Lösung auf die Hand (mit Handschuhen) gesprüht und in das Fell einmassiert werden. Lassen Sie das Fell lufttrocknen. Nicht mit dem Handtuch trocken rubbeln.



1. Sprühstrahl mit Zerstäuberdüse regulieren.



2. Gegen den Haarstrich aufsprühen.



3. Grosser Sprühstrahl auf Rücken und Seiten beim stehenden Tier.
4. Grosser Sprühstrahl auf Brust und Unterseite beim sitzenden oder liegenden Tier.



5. Kleiner Sprühstrahl für Pfoten und Hautfalten beim stehenden Tier.
6. Im Kopfbereich mit Handschuh auftragen.

Hinweise zur Behandlung:

- Die Schutzwirkung gegen erneuten Flohbefall variiert bei Hunden zwischen 60 und 90 Tagen, bei Katzen beträgt sie ca. 40 Tage, je nach Umfeld. Die Wirksamkeit gegen Zecken bleibt bei Hunden bis zu 30 Tage und bei Katzen 2 Wochen erhalten, je nach Umfeld.
- Zur optimalen Beseitigung und Vorbeugung eines Floh- und/oder Zeckenbefalls sollte entsprechend den epidemiologischen Gegebenheiten vor Ort behandelt werden.
- Zur optimalen Beseitigung des Flohproblems in einem Haushalt mit mehreren Tieren sollten alle Hunde und Katzen gleichzeitig behandelt werden.
- Bei Flohallergiedermatitis wird die monatliche Anwendung sowohl beim allergischen Tier als auch bei allen anderen im selben Haushalt lebenden Hunden und Katzen empfohlen.
- Der Mindestabstand zweier Behandlungen sollte nicht weniger als 4 Wochen betragen, da die Verträglichkeit für kürzere Behandlungsintervalle nicht geprüft wurde.
- Bei häufigerem Baden oder Schamponieren wird eine monatliche Behandlung mit dem Tierarzneimittel empfohlen.

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Hochentzündlich.

Nicht über 25°C lagern.

Behälter vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 1 Jahr

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Eine Behandlung von Schlafstellen, Teppichen, Polstermöbeln und Autos mit geeigneten Insektiziden maximiert die Dauer des Schutzes vor erneutem Befall. Das Tierarzneimittel ist nicht geeignet zur direkten Umgebungsbehandlung.

Behandlung von mehreren Tieren: Eine gute Belüftung ist bei der Behandlung mehrerer Tiere von besonderer Wichtigkeit. Behandeln Sie mehrere Tiere im Freien oder vermeiden Sie eine ansteigende Konzentration an verdunstendem Alkohol aus der Sprühlösung, indem Sie die Tiere aus dem Behandlungszimmer entfernen. Achten Sie auf gute Belüftung des Raums zwischen den einzelnen Behandlungen und während des Trocknens und bringen Sie mehrere frisch behandelte Tiere möglichst nicht im selben Raum unter. Es kann auch bei behandelten Tieren zum Ansaugen einzelner Zecken kommen. Unter ungünstigen Bedingungen kann daher eine Übertragung von Infektionskrankheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Da spezifische Daten zu Toleranz und Wirksamkeit bei anderen Tierarten fehlen, wird empfohlen, das Tierarzneimittel nur zur Behandlung von Hunden und Katzen anzuwenden

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Empfohlene Dosierung nicht überschreiten. Das Tierarzneimittel darf nicht in die Augen des Tieres gelangen. Nicht direkt auf Hautläsionen aufsprühen. Es sollte darauf geachtet werden, dass sich die Tiere nach der Behandlung nicht gegenseitig ablecken. Das Fell des behandelten Tieres sollte in einem gut belüfteten Raum trocknen. Das Tier nicht in einen geschlossenen Raum oder Tragekorb einsperren, bis das Fell vollkommen trocken ist. Das behandelte Tier für mindestens 30 Minuten und

bis das Fell vollkommen trocken ist, von Feuer oder anderen Hitzequellen und auch Oberflächen fernhalten, da letztere durch den alkoholischen Spray angegriffen werden können.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Dieses Tierarzneimittel kann Reizungen der Schleimhaut und der Augen verursachen. Daher sollte der Kontakt mit Mund oder Augen vermieden werden. Tiere oder Anwender mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff in Effipro Spray ad us. vet. oder einem der übrigen Bestandteile sollten Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Kontakt mit den Fingern vermeiden. Wenn das Tierarzneimittel versehentlich auf die Haut gelangt, muss diese mit Wasser und Seife gewaschen werden. Wenn das Tierarzneimittel versehentlich in die Augen gelangt, müssen diese sofort und gründlich mit Wasser gespült werden. Den direkten Kontakt mit der Applikationsstelle vermeiden, solange diese noch feucht ist. Kinder sind während dieser Zeit von dem behandelten Tier fern zu halten. Es wird daher empfohlen, Tiere nicht während des Tages, sondern am frühen Abend zu behandeln. Darüber hinaus sollten behandelte Tiere nicht bei den Besitzern, insbesondere Kindern, schlafen. Das Tierarzneimittel nur im Freien oder einem gut belüfteten Raum aufsprühen. Sprühnebel nicht einatmen. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Während der Behandlung wasserfeste (PVC- oder Nitril-) Handschuhe tragen. Zum Schutz der Kleidung wird empfohlen, eine wasserfeste Schürze zu tragen. Wenn die Kleidung durch das Tierarzneimittel sehr nass wird, sollte sie ausgezogen und gewaschen werden. Handschuhe nach der Verwendung entsorgen und Hände mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizungen auftreten, unverzüglich einen Arzt zu Rate ziehen. Menschen mit bekannter Empfindlichkeit oder Asthma können besonders empfindlich auf das Tierarzneimittel reagieren. Tierarzneimittel nicht verwenden, wenn Sie zuvor eine Reaktion darauf beobachtet haben.

Effipro Spray kann bei trächtigen Tieren und während der Laktation angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Überdosierung:

(Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel): Das Risiko von Nebenwirkungen kann im Falle einer Überdosierung steigen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Der Wirkstoff in Effipro Spray ad us. vet darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann. Hunde sollten in den ersten beiden Tagen nach der Behandlung nicht schwimmen. Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

08.07.2022

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Sprühflasche mit 100 ml mit Pumpe

Sprühflasche mit 250 ml mit Dosierpumpe

Sprühflasche mit 500 ml mit Dosierpumpe

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

Swissmedic 60'439

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.